

Den 19. Marty ist widerumb der 21. *et* 22^{ist}
Extract nacher München yberbracht vnnd

Huius fl. 6 kr. 25 —

[fol. 132v]

gewöhnliches Pottnlohn sambt zween Täg
signirte Warttgelt zusammen bezalt worden
N^o. 155 2 fl. 50 kr.

Joseph Geltermayr, Pothen, welicher erfordertn
fürderlichen Bericht, die Wassereinlaith, dann
Erpauung neuen Schießhaus¹³⁴ vnnd Gräßl-
ischen Haußkauf betr. zum Churfürstlichen Rent-
amt Straubing geliefert, *per* 7 Meil Weegs
zu 9 kr. vnd ain Tag *signirte* Warttgelt,
zusammen abgestatt, Inhalt Zetls 22. *Marty*
N^o. 156 1 fl. 18 kr.

Den 9. *Aprill* 1675 von Yberbringung deß
23. Extracts vnd andern neben am[.]hungs-
berichtn widerumben zu Pottnlohn vnd *signirte*
Warttgelt vermög Pottnzetls entricht
N^o. 157 2 fl. 50 kr.

Ingleichem, den 24. *et* 25. Extract
dahin einzelifern, Pottnlohn vnd Warttgelt verraicht
N^o. 158 3 fl. 5 kr.

Huius fl. 10 kr. 3 —

[fol. 133r]¹³⁵

Ainzigeweis wegen Einliferung Churfürstlichem
Befelch von der Posst Sall von München zu Trinckh-
gelt vnderm Iahr ausgelegt
40 kr.

So ist dem Amtspottn, daß iehrlich be-
willigte Warttgelt an heür erfolgt
laut Scheins
N^o. 159 8 fl.

Huius fl. 8 kr. 40 —

Summa der Ausgab auf Pottnlohn

Pottenlohn
thuēt 58 fl. 24 kr. — d.

¹³⁴ Schützenhaus. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe, Bd. 15, Sp. 49.

¹³⁵ Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 12, Anm. 4.